

Vinzenz von Paul Hospital bleibt Ansprechpartner für Weißen Ring

Zollernalbkreis. Auch nach personellen Änderungen wird das Vinzenz von Paul Hospital einer der Ansprechpartner der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Weißen Rings in der Region bleiben: Diese erfreuliche Tatsache war das Ergebnis eines Treffens zwischen Dr. Johannes Hub, seit Oktober 2016 Chefarzt in der Abteilung Psychosomatik (links), der Chefarztin Dr. Anna Drews (Allgemeinpsychiatrie) (rechts) und 14 Aktiven der Außenstellen Rottweil, Freudenstadt, Zollernalb- sowie Schwarzwald-Baar-Kreis. Die Rottweiler Klinikärzte sind auch wie bisher, nicht nur



direkt, sondern auch als eine Art „Türöffner“ beim Kontakt zu niedergelassenen Ärzten und Therapeuten

für Opfer von Straftaten da, die sich an den Weißen Ring gewendet haben. Nicht immer wird von einem Opfer eine Traumatherapie benötigt, doch wenn, dann sollte das schnell gehen. Und hier greift der enge Kontakt mit dem Vinzenz von Paul Hospital. Im Kreis Rottweil hatten sich 2016 in 53 Fällen Opfer an den Weißen Ring gewendet. In Freudenstadt waren es 30 Fälle, Tendenz steigend. Aus dem Zollernalbkreis vermeldete der stellvertretende Leiter Harald Fritz 60 bis 70 Fälle. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.weisser-ring.de.